



„Und jetzt alle winken!“ – Kameramann Jan Block animierte und filmte die kleinen und großen Leute im Familienzentrum.

Foto: Steffi Niemann/ ffr

Filmteam drehte in St. Elisabeth

Ein Spot für die Deutsche Fernsehlotterie wurde in Schwarzenbek produziert.

Von Steffi Niemann

Schwarzenbek – Wie es ist, für ein paar Minuten im Fernsehen mitzuspüren, konnten kleine und große Akteure in Schwarzenbek jetzt erleben: Das Familienzentrum St. Elisabeth fungierte für einen Tag als Schauplatz für den Dreh eines Filmclips der Deutschen Fernsehlotterie. Das Team rund um Susanne und Jan Block von „nordicfilm“ war einen ganzen Tag mit Kamera, Stativ, Licht und allerlei Technik beschäftigt und gab Anweisungen wie „Und jetzt alle winken!“.

Ein anderes Mal musste es muckmäuschenstill für einen O-Ton sein. Familien schlenderten derfront unzählige Male im Hintergrund hin und her, bis alles im Kasten war. Das Kamerateam begleitete

einen ganz normalen Tag im Familienzentrum in all seiner Vielfalt: einen Delfi-Kurs der Familienbildungsstätte, einen Bastelkreis, die Psychomotorik-Gruppe, den Konfirmandenunterricht, ein

Gespräch in der Integrierten Beratungsstelle und den bewegten Alltag in der Kindertagesstätte.

„Dies ist ein ganz neues Feld, das wir als Kirche betreten“, schmunzelte Pastor Andreas Schö-

er etwas abseits der Filmkamera. Spannend war der Tag für ihn und alle Mitstreiter auf jeden Fall.

Sigrun Kühn hatte ihren Moderationstext schon vorab fleißig gelernt: „Ich darf unser Familienzentrum vorstellen und die Glückszahlen ansagen“, sagt die Pastorin strahlend. Mit fester Stimme spricht sie ein paar Minuten später in die Kamera, als hätte sie nie etwas anderes getan. Viele Familien waren gekommen, um zu zeigen, wie stolz sie auf das neue Zentrum in Schwarzenbek sind. So auch Manuela und Stefan Fehrmann mit ihrer vierjährigen Tochter Lena. Ohne Scheu standen die drei vor der Kamera. Alles lief gut am Drehtag, so dass am Ende des Tages alle mehr als zufrieden waren mit ihrer Leistung.



Familie Fehrmann im Visier: Manuela, Stefan und die kleine Lena werden im Film über das Familienzentrum zu sehen sein.

Lotterie half beim Umbau

Die Deutsche Fernsehlotterie gab rund 233 380 Euro zu Umbau und Sanierung des generationsübergreifenden Treffpunktes in Schwarzenbek dazu. Die Wochenziehung der Glückszahlen und die Ziehung des Mega-Loses erfolgt abwechselnd in sozialen Einrichtungen und ist immer sonntags abends im ARD zu sehen. Als Sendetermin für den Spot aus Schwarzenbek wurde ein Sonntag in vier bis sechs Wochen genannt.